

GLEICHSTELLUNG STEUERN

Innovationen im Hochschulreformprozess und Wege der Umsetzung

Die Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern in den Hochschulen war bislang einzig der Aufgabenbereich der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Im Zuge der aktuellen Hochschulreform zeichnen sich jedoch in diesem Handlungsfeld tiefgreifende Veränderungen ab.

Mit der Integration von Gleichstellungsaufgaben in die Neue Steuerung haben sich der Kreis der Gleichstellungsakteure und das Aufgabenfeld deutlich erweitert. An vielen Hochschulen übernimmt die Hochschulleitung die Verantwortung zur Umsetzung von Gleichstellung, integriert sie in die Strategie zur Steuerung und baut neue Strukturen im Wettbewerb um Ressourcen, Reputation und die „besten Köpfe“ auf. Angestoßen durch externe Initiativen bilden sich in den Hochschulen produktive Kooperationen, die Gleichstellungsstandards in Controlling und Qualitätsentwicklung von Forschung und Lehre integrieren.

Die Konferenz stellt die Ergebnisse des zweijährigen Forschungsprojekts **EQUISTU** vor.

Die Frauenakademie München e.V. (FAM) und die TU Dortmund, Sozialforschungsstelle (sfs) untersuchten bundesweit den Umsetzungsstand gleichstellungsorientierter Steuerungsformen an Universitäten und Fachhochschulen. 13 Fallstudien und zwei bundesweite Online-Befragungen von Hochschulleitungen und Gleichstellungsbeauftragten bilden das Material für die Analyse der gleichstellungsorientierten Innovationen in der Hochschulsteuerung. Analysiert wurde, welche Bedingungen den Umsetzungsprozess fördern oder hemmen und welche Bewältigungsstrategien bei den beteiligten Akteuren zum Einsatz kommen. Das Projekt wird im Rahmen der BMBF-Förderlinie „Frauen an die Spitze“ aus Mitteln des BMBF und des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt finden sich auf der Projektwebsite:
www.equality-management.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

PROGRAMM

- 09:30 **Anmeldung** und „Get together“
- 10:00 **Begrüßung**
Ministerialrätin Christina
Hadulla-Kuhlmann,
Bundesministerium für
Bildung und Forschung
- 10:20 **Bessere Hochschulen durch
gleichstellungspolitische Steuerung?**
Eine Einführung
Dr. Ingrid Schacherl,
Frauenakademie München
- 10:45 **Hochschulen steuern?**
*Anmerkungen aus Sicht der
Hochschulforschung*
Dr. Michael Jaeger,
Institut für Hochschulforschung
- 11:15 Kaffeepause
- 11:45 **Strategische Neuorientierung –
Kooperation – Kommunikation.**
*Institutionelle Zusammenführung
von Hochschulsteuerung und
Gleichstellung*
Dr. Melanie Roski,
sfs/TU Dortmund
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 **„Im Wettbewerb wollen
alle gut dastehen.“**
*Mittelvergabe und Reputation als
hochschulinterner Anreiz für die
Umsetzung von Gleichstellung*
Birgit Erbe,
Frauenakademie München
- 14:15 **Die Relevanz von Gleichstellung
für die Hochschulen.**
*Ergebnisse der bundesweiten Online-Be-
fragung von Hochschulleitungen und
Gleichstellungsbeauftragten*
Maresa Feldmann,
sfs/TU Dortmund
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 **Gleichstellungspolitik neu denken:
Herausforderungen gleichstellungs-
politischer Steuerung für die Hoch-
schulen**
ROUND TABLE
Moderation: Dr. Mara Kuhl
Dr. Ulrike Gutheil,
Kanzlerin der Technischen
Universität Berlin
Prof. Dr. Ute von Lojewski,
Präsidentin der
Fachhochschule Münster
Marion Woelki,
Leiterin des Referats für Gleichstellung
und Familienförderung der Universität
Konstanz
Dr. Anja Wolde,
Frauenbeauftragte der Goethe
Universität Frankfurt/Main
- 17:00 Ende der Tagung
Durch den Tag führt:
Dr. Monika Goldmann,
sfs/TU Dortmund

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



GLEICHSTELLUNG STEUERN

Innovationen im Hochschulreformprozess
und Wege der Umsetzung

Dienstag, 19. Februar 2013

Hotel AQUINO, Katholische Akademie in Berlin

ANMELDUNG E-MAIL equistu@frauenakademie.de
FAX +49 89 721 38 30
www.equality-management.de

An die
Frauenakademie München
Baaderstraße 3
80469 München

Anmeldung

zur Konferenz „Gleichstellung steuern“ am Dienstag, 19.2.2013

(Bitte bis zum 8. Februar 2013 absenden)

Zur Konferenz melde ich mich verbindlich an.

NAME

HOCHSCHULE/ORGANISATION

ORGANISATIONSEINHEIT

STRASSE

PLZ, ORT

E-MAIL

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

ANMELDUNG

GLEICHSTELLUNG STEUERN

Innovationen im Hochschulreformprozess
und Wege der Umsetzung

Dienstag, 19. FEBRUAR 2013

Hotel AQUINO, Katholische Akademie in Berlin

ANMELDUNG E-MAIL equistu@frauenakademie.de
FAX +49 89 721 38 30
www.equality-management.de

Ansprechpartnerinnen

Dr. Ingrid Schacherl, Frauenakademie München e.V.
+49 89 7251 848, schacherl@frauenakademie.de

Dr. Melanie Roski, Sozialforschungsstelle (sfs), TU Dortmund
+49 231 8596 222, roski@sfs-dortmund.de

Tagungszentrum

Hotel Aquino

Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte

TELEFON +49 30 28486-0, FAX +49 30 28486-10

E-MAIL: info@hotel-aquino.de, WEB <http://www.hotel-aquino.de/>

Das Hotel Aquino - Tagungszentrum erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:
dem **Bus 142** - Haltestelle Philippstraße, **U-Bahn U6** - Haltestelle Oranienburger Tor, der Straßenbahn **M1, M6** und **M12** - Haltestelle Oranienburger Tor, mit der **S-Bahn** bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Richtung Alt-Tegel

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig eine Übernachtungsmöglichkeit!

Hotels in der Nähe des Tagungszentrums

Hotel Ramada Berlin Mitte

<http://www.ramada.de/hotels/ramada-hotel-berlin-mitte/willkommen.html>

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus

<http://www.hotel-dietrich-bonhoeffer.de/>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION